

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIII
Literaturverzeichnis	XVII

§ 1. Grundlagen, insbesondere Schutzzweck und Begriffsbestimmungen (§§ 1, 2 UWG)

I. Einführung	1
II. Unionsrecht	2
1. Regelungsbefugnis	2
2. Auslegung	2
3. Primäres Unionsrecht	3
4. Sekundäres Unionsrecht	7
III. Deutsches Lauterkeitsrecht	13
1. Historische Entwicklung	13
2. Aufbau und Gliederung des UWG	14
3. Schwerpunkte des UWG	15
4. Anwendbarkeit des UWG	16
IV. Lauterkeitsrecht und Bürgerliches Recht	17
1. Lauterkeitsrecht und Bürgerliches Deliktsrecht	17
2. Lauterkeitsrecht und Vertragsrecht	18
V. Lauterkeitsrecht und Kartellrecht	19
VI. Zweck des Lauterkeitsrechts	22
1. Unionsrecht	22
2. § 1 UWG	24
VII. Anwendungsbereich des UWG	50
1. Geschäftliche Handlung (§ 2 Abs. 1 Nr. 2 UWG)	50
2. Werbung	63
VIII. Auffassung von geschäftlichen Handlungen und Werbung	70
1. Problemstellung	70
2. Maßgeblicher Personenkreis	71
3. Maßgeblichkeit der Durchschnittsperson	72
4. Folgerungen	72
5. Feststellung der Auffassung der Durchschnittsperson	73

§ 2. Verbot unlauterer geschäftlicher Handlungen (§ 3 UWG)

I. Unionsrecht – Richtlinie 2005/29/EG	75
II. § 3 UWG	75
1. Zweck und Struktur der Norm	75
2. Unzulässigkeit der geschäftlichen Handlung nach § 3 UWG	78
3. Subjektiver Tatbestand	85

4. Darlegungs- und Beweislast	86
5. Prüfungsreihenfolge	86
§ 3. Stets unzulässige geschäftliche Handlungen	
(§ 3 Abs. 3 UWG iVm Nr. 1 bis Nr. 32 des Anhangs zum UWG)	
I. Systematik	88
II. Zweck	88
III. Auslegung	89
IV. Einzelfälle des Anhangs zum UWG	89
1. Unwahre Angabe über die Unterzeichnung eines Verhaltenskodexes (Nr. 1 des Anhangs zum UWG)	89
2. Unerlaubte Verwendung von Gütezeichen (Nr. 2 des Anhangs zum UWG)	90
3. Unwahre Angabe über die Billigung eines Verhaltenskodexes (Nr. 3 des Anhangs zum UWG)	90
4. Unwahre Angabe über Anerkennungen durch Dritte (Nr. 4 des Anhangs zum UWG)	90
5. Lockangebote ohne Hinweis auf Unangemessenheit der Bevorratungsmenge (Nr. 5 des Anhangs zum UWG)	91
6. Lockangebote zum Absatz anderer Waren oder Dienstleistungen (Nr. 6 des Anhangs zum UWG)	93
7. Unwahre Angabe über zeitliche Begrenzung des Angebots (Nr. 7 des Anhangs zum UWG)	95
8. Sprachenwechsel für Kundendienstleistungen bei einer in einer Fremdsprache geführten Vertragsverhandlung (Nr. 8 des Anhangs zum UWG)	95
9. Unwahre Angabe über die Verkehrsfähigkeit (Nr. 9 des Anhangs zum UWG)	96
10. Darstellung gesetzlicher Verpflichtungen als Besonderheit des Angebots (Nr. 10 des Anhangs zum UWG)	96
11. Als Information getarnte Werbung (Nr. 11 des Anhangs zum UWG)	97
12. Verdeckte Werbung mit Suchergebnissen (Nr. 11a des Anhangs zum UWG)	97
13. Unwahre Angabe über Gefahren für die persönliche Sicherheit (Nr. 12 des Anhangs zum UWG)	98
14. Täuschung über betriebliche Herkunft (Nr. 13 des Anhangs zum UWG)	98
15. Schneeball- oder Pyramidensystem (Nr. 14 des Anhangs zum UWG)	98
16. Unwahre Angabe über Geschäftsaufgabe (Nr. 15 des Anhangs zum UWG)	99
17. Angabe über die Erhöhung der Gewinnchancen bei Glücksspielen (Nr. 16 des Anhangs zum UWG)	99
18. Unwahre Angaben über die Heilung von Krankheiten (Nr. 17 des Anhangs zum UWG)	99

19. Unwahre Angabe über Marktbedingungen oder Bezugsquellen (Nr. 18 des Anhangs zum UWG)	100
20. Nichtgewährung ausgelobter Preise (Nr. 19 des Anhangs zum UWG)	100
21. Unwahre Bewerbung als kostenlos (Nr. 20 des Anhangs zum UWG)	100
22. Irreführung über das Vorliegen einer Bestellung (Nr. 21 des Anhangs zum UWG)	101
23. Irreführung über Unternehmereigenschaft (Nr. 22 des Anhangs zum UWG)	101
24. Irreführung über Kundendienst in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Nr. 23 des Anhangs zum UWG)	102
25. Wiederverkauf von Eintrittskarten für Veranstaltungen (Nr. 23a des Anhangs zum UWG)	102
26. Irreführung über die Echtheit von Verbraucherbewertungen (Nr. 23b des Anhangs zum UWG)	102
27. Gefälschte Verbraucherbewertungen (Nr. 23c des Anhangs zum UWG)	103
28. Räumliches Festhalten des Verbrauchers (Nr. 24 des Anhangs zum UWG)	103
29. Nichtverlassen der Wohnung des Verbrauchers trotz Aufforderung (Nr. 25 des Anhangs zum UWG)	103
30. Unzulässiges hartnäckiges Ansprechen über Fernabsatzmittel (Nr. 26 des Anhangs zum UWG)	104
31. Verhinderung der Durchsetzung vertraglicher Rechte im Versicherungsverhältnis (Nr. 27 des Anhangs zum UWG) ..	104
32. Kaufaufforderung an Kinder (Nr. 28 des Anhangs zum UWG)	105
33. Aufforderung zur Bezahlung nicht bestellter Waren oder Dienstleistungen (Nr. 29 des Anhangs zum UWG)	106
34. Angabe über Gefährdung des Arbeitsplatzes oder Lebensunterhalts (Nr. 30 des Anhangs zum UWG)	108
35. Irreführung über Preis oder Gewinn (Nr. 31 des Anhangs zum UWG)	108
36. Aufforderung zur Zahlung bei unerbetenen Besuchen in der Wohnung eines Verbrauchers am Tag des Vertragschlusses (Nr. 32 des Anhangs zum UWG)	109

§ 4. Rechtsbruch (§ 3a UWG)

I. Zweck und Struktur der Norm	110
II. Auslegung	112
1. Zuwiderhandlung gegen gesetzliche Vorschrift, die auch dazu bestimmt ist, im Interesse der Marktteilnehmer das Marktverhalten zu regeln	112
2. Eignung zur spürbaren Interessenbeeinträchtigung	122

§ 5. Mitbewerberschutz (§ 4 UWG)

I. Zweck der Norm	128
II. Tatbestände	128
1. Herabsetzung oder Verunglimpfung (§ 4 Nr. 1 UWG)	128
2. Anschwärzung (§ 4 Nr. 2 UWG)	133
3. Unlautere Nachahmung (§ 4 Nr. 3 UWG)	139
4. Gezielte Behinderung von Mitbewerbern (§ 4 Nr. 4 UWG)	155

§ 6. Aggressive geschäftliche Handlungen (§ 4a UWG)

I. Unionsrecht	177
II. § 4a UWG	177
1. Zweck und Struktur der Norm	177
2. Aggressivität geschäftlicher Handlungen (§ 4a Abs. 1 S. 1, S. 2, Abs. 2 UWG)	180
3. Eignung zur Veranlassung zu einer geschäftlichen Entschei- dung, die der Marktteilnehmer andernfalls nicht getroffen hätte	195
4. Fallgruppen (Beispiele)	196

§ 7. Irreführende geschäftliche Handlungen und Irreführung durch Unterlassen (§§ 5 und 5a, 5b UWG)

I. Unionsrecht	211
1. Richtlinie 2005/29/EG über unlautere Geschäftspraktiken .	211
2. Irreführungsrichtlinie	211
II. §§ 5 und 5a, 5b UWG	212
1. Systematik, Anwendungsbereich, Struktur	212
2. Zweck	215
3. Auslegung	216

§ 8. Vergleichende Werbung (§ 6 UWG)

I. Unionsrecht	257
1. Zweck	257
2. Regelungsinhalt	257
II. Umsetzung des Unionsrechts: § 6 UWG	258
1. Entstehungsgeschichte	258
2. Zweck und Struktur	258
3. Auslegung	260

§ 9. Unzumutbare Belästigungen (§ 7 UWG)

I. Unionsrecht	280
1. Art. 13 Datenschutz-Richtlinie 2002/58/EG	280
2. Richtlinie 2005/29/EG über unlautere Geschäftspraktiken .	281
II. §§ 7, 7a UWG	281
1. Struktur der Norm	281
2. Zweck der Norm	283
3. Auslegung	285

§ 10. Rechtsfolgen (§§ 8 bis 11 UWG)

I.	Unionsrecht	310
II.	Sanktionen und Durchsetzung des UWG	311
III.	Beseitigung und Unterlassung (§ 8 UWG)	312
	1. Zweck und Struktur der Norm	312
	2. Auslegung	313
IV.	Schadensersatz (§ 9 UWG)	339
	1. Zweck der Norm	339
	2. Sachbefugnis	339
	3. Tatbestand, Rechtswidrigkeit, Verschulden	341
	4. Inhalt und Umfang des Schadensersatzanspruchs (§§ 249 bis 254 BGB)	342
	5. Schuldner des Schadensersatzanspruchs	348
	6. Presseprivileg (§ 9 Abs. 3 UWG)	348
	7. Prüfungsreihenfolge	351
V.	Gewinnabschöpfung (§ 10 UWG)	351
	1. Struktur der Norm	351
	2. Zweck der Norm	352
	3. Auslegung	353
	4. Anspruchshöhe	356
	5. Mehrheit von Gläubigern (§ 10 Abs. 3 UWG)	357
	6. Auskunftserteilung (§ 10 Abs. 4 S. 1 UWG)	357
	7. Aufwendererstattung (§ 10 Abs. 4 S. 2 UWG)	358
	8. Prüfungsreihenfolge	358
VI.	Anspruch auf Auskunft und Rechnungslegung	359
	1. Auskunft (§ 242 BGB)	359
	2. Rechnungslegung (§ 242 BGB)	364
VII.	Einwendungen und Einreden	365
	1. Grundlagen	365
	2. Verjährung (§ 11 UWG)	365
	3. Einwilligung	375
	4. Abwehr wettbewerbswidriger geschäftlicher Handlungen ..	375
	5. Verwirkung	376

§ 11. Verfahrensvorschriften (§§ 12 bis 15 UWG)

I.	Unionsrecht	378
II.	Außergerichtliches Vorgehen (§§ 13 Abs. 1, 13a UWG)	378
	1. Begriff von Abmahnung und Unterwerfung	378
	2. Zweck der Abmahnung	380
	3. Rechtsnatur der Abmahnung	380
	4. Wirksamkeitsvoraussetzungen für eine Abmahnung	381
	5. Entbehrlichkeit der Abmahnung	381
	6. Rechtsfolgen	382

III. Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung (§ 12 Abs. 1 UWG)	385
1. Voraussetzungen	385
2. Schadensersatz bei von Anfang an ungerechtfertigter Verfügung (§ 945 Alt. 1 ZPO)	386
IV. Befugnis zur Veröffentlichung eines gerichtlichen Urteils (§ 12 Abs. 2 UWG)	386
V. Streitwertminderung (§ 12 Abs. 3 UWG)	387
VI. Sachliche Zuständigkeit (§ 14 Abs. 1 UWG)	387
VII. Örtliche Zuständigkeit (§ 14 Abs. 2 UWG)	388
VIII. Einigungsstellen (§ 15 UWG)	389
§ 12. Straf- und Bußgeldvorschriften (§§ 16, 19, 20 UWG)	
I. Einführung	390
II. Strafbare Werbung (§ 16 UWG)	390
1. Zweck der Norm	390
2. Irreführende Werbung (§ 16 Abs. 1 UWG)	391
3. Progressive Kundenwerbung (§ 16 Abs. 2 UWG)	392
III. Bußgeldvorschriften (§ 19, 20 UWG)	393
§ 13. Rechtlicher Schutz von Geschäftsgeheimnissen (GeschGehG)	
I. Unionsrecht	394
II. GeschGehG	395
1. Zweck	395
2. Struktur	395
3. Schutzgegenstand	395
4. Schutzzumfang (§§ 3 bis 5 GeschGehG)	396
5. Rechtsfolgen bei Rechtsverletzung	397
6. Verhältnis zu anderen Vorschriften	398
Anhang: Klausur	400
Sachverzeichnis	407